Pfarrnachrichten zum 19. Sonntag im Jahreskreis

„Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“ (Mt 14,29-31)

Philipp Otto Runge (1834-1890): Petrus auf dem Meer (1806/1807).
Hamburger Kunsthalle. Bild: Wikipedia.

Katholisches Pfarramt St. Michael, Schulstraße 36, 85586 Poing
Tel.: 08121/81343, Mail: st-michael.poing@ebmuc.de, Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30h; Do.: 15:00 – 17:00h

Leseordnung am 19. Sonntag im Jahreskreis (A)

Introitus	Blick hin, o Herr, auf deinen Bund und vergiss das Leben deiner Armen nicht für immer. Erhebe dich, Gott, und führe deine Sache. Vergiss nicht das Rufen derer, die dich suchen.
1. Lesung	1 Kön 19, 9ab.11b–13: Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den HERRN!
Antwortpsalm	Ps 85 (84), 9–10.11–12.13–14: Lass uns schauen, o Herr, deine Huld und schenke uns dein Heil!
2. Lesung	Röm 9, 1–5: Ich wünschte selbst verflucht zu sein, um meiner Brüder willen.
Ruf zum Evangelium	Ich hoffe auf den Herrn, ich warte auf sein Wort.
Evangelium	Mt 14, 22–33: Herr, befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, wir dürfen dich Vater nennen, denn du hast uns an Kindes statt angenommen und uns den Geist deines Sohnes gesandt. Gib, dass wir in diesem Geist wachsen und einst das verheißene Erbe empfangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gedanken zum Evangelium

Petrus wagt das Unmögliche: er verlässt auf hoher See das Schiff – allein auf das Wort Jesu hin: „Komm!“ Petrus wollte ihn herausfordern, sich zu offenbaren. Es will sichergehen, keinem Geist zu folgen. Denn nur der Messias, dem er vertraut, kann auf dem Wasser gehen. Und er folgert: wenn der das kann, dann kann er auch machen, dass es mir genauso gelingt.
Die Szene ist für uns alle heute noch bedeutend: auch wir werden von Christus angesprochen, ihm zu vertrauen. Und selbst, wenn wir ihn manchmal für einen Geist halten: er ermutigt uns, unsere eingefahrenen Wege und unsere sichere Gegenwart zu verlassen und uns auf das Abenteuer einzulassen, das darin besteht, auf ihn, den Gott unserer Zukunft, zuzugehen, der uns entgegenkommt.
Vielleicht gelingt es uns nicht, unseren Mut immer zusammenzuhalten und das Vertrauen zu bewahren. Wahrscheinlich sogar wird es uns auch einmal gehen wie dem Petrus, dem auf einmal klar wird, dass das hier alles ja hochgefährlich ist: auf dem Wasser zu laufen mitten im Sturm. Aber auch uns hält Christus „sofort“ seine Hand entgegen, wenn wir im Strudel der Zeit unterzugehen drohen, wenn die Gefahren und der Schrecken unseres Lebens uns zu viel werden. Er lässt uns nicht allein und zieht uns heraus. – Der Evangelist Matthäus beschreibt die Szene eindrücklich, farbig und einprägsam, damit auch wir Jesus vertrauen – und uns vom Zweifel am Ende nie besiegen lassen.

Glaubenslied für die Woche (GL 799)

1. Sei unser Gott, der alle Welt in seiner Liebe leitet, / halt deine Hand so wie ein Zelt hoch über uns gebreitet.
2. Sei nah in allem, was geschieht, und tief in allen Dingen, / sei unser Gott, der alles sieht und hört, was wir dir singen.
3. Sei überall, wo Menschen sind, wo immer Menschen träumen, / so leise wie ein sanfter Wind, der umgeht in den Bäumen.
4. Sei unser Gott, der mit uns zieht in seinem großen Segen, / sei unser Leben, unser Lied, ein Licht auf allen Wegen.

Gebetsmeinung des Papstes

für den Monat August: Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Nachrichten

Gottesdienstordnung in den Ferien
Bis einschließlich 10.09.2023 gilt für unsere Gottesdienste die Ferienordnung. Danach findet samstags die Vorabendmesse um 19:00 Uhr in der Alten Pfarrkirche St. Michael statt. Sonntags feiern wir eine hl. Messe um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro ist in der Ferienzeit am Donnerstagnachmittag sowie am Montag, 14.08., 21.08. und 28.08.2023 geschlossen.

+ Gottes Segen Ihnen allen! *Ihr Pfarrer Philipp Werner*

Gottesdienstordnung

Sa.	**12.08.**	*Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer in Dachau*
		Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin
	19:00	Hl. Messe (StM)
So.	**13.08.**	**19. Sonntag im Jahreskreis (A)**
		[Hl. Pontianus, Priester, und Hl. Hippolyt, Papst]
	10:30	Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
	18:00	Fatima-Rosenkranz (StM)
Mo.	**14.08.**	*Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer*
Di.	**15.08.**	**HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
	10.30	Festgottesdienst mit Kräuterweihe (PRM)
Mi.	**16.08.**	*Hl. Stephan, König von Ungarn*
	08:00	Hl. Messe (StM)
Do.	**17.08.**	
	19:00	Hl. Messe (PRM)
Fr.	**18.08.**	
	08:00	Hl. Messe (StM)
	15:00	Stille Anbetung bis 16:30 Uhr (StM)
Sa.	**19.08.**	*Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer*
	19:00	Hl. Messe (StM)
So.	**20.08.**	**20. Sonntag im Jahreskreis (A)**
		[Hl. Bernhard von Clairvaux, Ordensgründer]
	10:30	Gottesdienst (PRM)

Beichtgelegenheiten

Donnerstag nach der heiligen Messe und Freitag zu Beginn der Stillen Anbetung

Kollekten

12./13.08.:	für unsere Pfarrei
15.08.:	für unsere Pfarrei, insbesondere für die Seelsorge für Ausgetretene
19./20.08.:	für unsere Pfarrei